

## **Bedeutung des Standortes – Logistikkreuzung Ennschiff:**

Der Ennschiff, bietet optimale trimodale Umschlagsmöglichkeiten für die Exportwirtschaft vor allem im Wirtschaftsraum Amstetten-Linz, wo über ein Drittel der österreichischen Industrieproduktion hergestellt wird und 40% der gesamten österreichischen Exporte abstammen.

Die österreichische Wirtschaft befindet sich durch die Ostöffnung unter verstärktem Wettbewerbsdruck. Deshalb müssen Kosten optimiert werden. Bei den Logistikkosten sind noch enorme Einsparungen möglich. Beim Rohstoff bietet das Binnenschiff optimale Transportmöglichkeiten. Das Fertigprodukt wird Richtung Norden, Westen, Süden meist auf der Schiene transportiert, weil auf der Rhein-Main-Donau Wasserstraße zwischen dem Ennschiff und Rotterdam 54 Schleusen stehen. Richtung Südosteuropa kann die Wasserstraße Donau punkten, weil dort die Straßen- und Schieneninfrastruktur nicht ausgebaut ist.

Der Ennschiff wird in Zukunft noch stärker als Kreuzung von Ganzzugverbindungen und Verknüpfung dieser mit der Wasserstraße Donau Richtung Südosteuropa werden. Ziel ist die optimale Implementierung der Wasserstraße Donau in neue Logistikketten.

### **Standortvorteile:**

- zentrale Lage im Wirtschaftsraum Amstetten – Linz
- freie Flächen
- trimodale Umschlagsmöglichkeiten
- Verkehrsanbindung an überregionales Verkehrsnetz ab 09/06
- Schieneninfrastruktur:
  1. eigener Übergabebahnhof

2. Gleislängen von 750 m sowohl am Übergabebahnhof, als auch am Containerterminal Enns; somit kann die gesetzlich maximal zugelassene Ganzzuglänge (680 m) ausgenutzt werden.
3. Elektrifizierung der Gleisanlagen: damit kann die Streckenlok direkt einfahren
4. freier Zugang für private Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) wie z.B. die Wiener Lokalbahnen; Ennshafen ist der einzige Standort in OÖ, wo private EVUs einfahren können.
5. Zielgleistastensteuerung: mit der Zielgleistastensteuerung kann das gesamte Verschubpersonal eingespart werden. Der Lokführer kann per Tastendruck das Zielgleis anwählen, daraufhin stellen sich automatisch alle Weichen und Signalanlagen und der Lokführer kann ganz alleine einfahren.